

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 27

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ebenso die folgenden Klassen. In der Klasse VI (Kirchenfeld) dürfen die Häuser zwei Stockwerke und einen ausgebauten Dachstock erhalten; Gruppenbau ist zulässig. Die Klasse VII (Brunnadernquartier und Elfenau) hat gleiche Bauhöhe wie Klasse VI, dagegen sollen in der Regel nicht mehr als drei Gebäude zusammengebaut werden; der Gruppenbau ist nur für Einfamilienhäuser statthaft. Die Bauklasse VIII gilt für die Gebiete mit landwirtschaftlichem Charakter.

Die bevorzugten Wohngebiete der Bauklassen V bis VII sollen von belästigenden Betrieben, die das gesunde und ruhige Wohnen beeinträchtigen, freigehalten bleiben. Für Industriegebiete werden besondere baupolizeiliche Ausnahmen gemacht.

Autogener Schweißkurs in Zürich (10.—14. Oktober). Der Schlossermeisterverband Zürich und Umgebung veranstaltet vom 10.—14. Oktober einen Kurs über autogene Schweißung der verschiedenen Metalle.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Der nächste Kurs der Autogen Endreß A.-G. morgen für ihre Kunden und weitere Interessenten findet vom 17.—19. Oktober statt. — Vorführung verschiedener Apparate, Diffous und elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues billiges Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

„Wohnhausbau“ von Heinr. Tessenow. Dritte, neu bearbeitete Auflage. Mit 76 Abb. Groß Oktav. Preis geh. M. 8.50, geb. M. 10.—. Verlag D. W. Callwey, München.

Ein nach seinem Umfang betrachtet etwas teures, aber inhaltlich sehr wertvolles Buch, das besonders denjenigen empfohlen sein soll, die ernsthaft eine kommende Wohnungskultur anstreben. Der Verfasser, jetziger Lehrer an der techn. Hochschule in Berlin-Charlottenburg, als Schöpfer einer großen Zahl peinlich klarer und einfach gestalteter Bauwerke hienäus bekannt, schrieb das vorliegende Buch vor 15 Jahren. Im Kern blieb es erhalten, ist aber im Hinblick auf neuzeitliche Fragen vollkommen verändert worden.

Tessenow hat eine gesunde, natürliche Art, die städtischen Wohnungsverhältnisse zu betrachten und zu durchschauen und vermag sie auch ebenso einfach und ehrlich niederzuschreiben. Ausgehend von den Unzulänglichkeiten der städtischen Massenmietshäuser, geht er den geraden Weg zur Gesundung, zur Verbindung mit dem Ländlichen, zum Kleinwohnungsbau. Wirtschaftliche und soziale Faktoren zeichnen die Richtung vor. Immer der natürlichen Entwicklung und den neuen Anforderungen gerecht werdend, gelingt es Tessenow überzeugend zu schlichten, guten und im Bereiche der Möglichkeit liegenden Lösungen zu kommen.

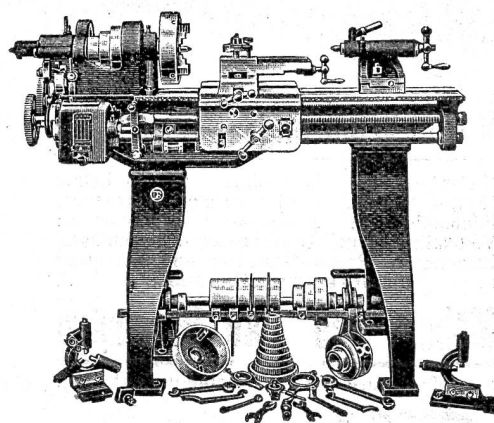
Von besonderem Wert in dem Buche sind die Einzelheiten in ihren verschiedenen technischen Ausführungen. Er bespricht in seiner objektiven Weise nacheinander die Elemente, aus denen die Kleinwohnungsbauten bestehen: Vorgärten, Türen, Fenster, Gardinen, Wände, Fensterläden, Böden, Treppen, Öfen, Anstriche, Tapeten, Gärten etc. Eingehend wird die Zweckbestimmung und die Zahl der Räume untersucht. — Kommen den Normierungen, die sich aus ökonomischen Gründen nach und nach einstellen werden, möchte er möglichst viel Freiheit lassen. Aus den richtigen Gedanken heraus, daß zu sehr betonte und zu enge Normierungen außerordentlich schaden können, indem sie natürliche Verbesserungen unterbinden und verunmöglichen, hält er „nur ungefähre Normierungen“ immer für die besten; er möchte sich die Entwicklungsmöglichkeiten offen halten.

Gerade wie Tessenow in nicht alltäglicher Weise auf das Für und Wider von Konstruktionsformen und Baumaterialien gründlich eingeht, zeigt sich auch seine Einstellung zur Moderne. Gewiß, er galt ja als einer der modernsten Architekten und man stellt ihn noch heute in die Reihe der Vordern. Nichtsdestoweniger verschwört er sich nicht den Modeschöpfungen. Dies zeigen in dem Buche besonders deutlich zwei längere Abhandlungen über zeitgenössische Probleme: „Das flache Dach“ und die „Farbe im Stadtbild“. Um diese Fragen ist in den letzten Jahren viel Rummel gemacht worden. Tessenow geht ihnen ohne Vorurteil aber mit aller Eindringlichkeit und deutscher Gründlichkeit zu Leibe. In seinem Urteil über das flache Dach kommt er dahin, daß es außerordentlich dazu beitragen wird unser Empfinden für Formenreinheit und Stilreinheit zu schulen, das war aber mit dem Verzicht auf das stielte Dach sich eines ebenso wichtigen, architektonischen Ausdrucksmittels beraubt. In Bezug auf die äußere Farbe unserer Häuser hält er alles bewußt betont Eigenartige für ein Zeichen der Schwäche. Er möchte deshalb alle starken Farben, soweit sie nicht die natürlichen Farben der Baustoffe sind, in das Hausinnere verweisen, wo jeder seine Empfindungen auswirken lassen kann, wie er dort auch seinen Gedanken freien Lauf läßt. Tessenow ist eine Natur, die durchaus auf Individualität hält: „Innerlich können wir kaum eigenartig und äußerlich kaum allgemein genug sein.“

Gleichem Feingefühl wie der Text entflammen die leichten, reizvollen Zeichnungen. Sachlich, bescheiden und rein wie sie sind, dürfen wir sie als vorbildlich bezeichnen. M.

Der rote Blitzfahrplan ist mit gewohnter Pünktlichkeit am 1. Oktober erschienen, gründlich auf den Winter eingestellt und mit allen Änderungen versehen. Alle Saisonzüge und einschränkenden Bemerkungen, die nur für den Sommer Gültigkeit haben, sind weggelassen worden, was die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit im Vergleich zu den Plakatsfahrplänen wesentlich erhöht. Die Karte ist wieder an ihren alten Platz in der Mitte des Fahrplans zurückgekehrt. Daß auch außer den Fahrplanänderungen wieder eine ganze Reihe von Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen angebracht wurden, mag ein Beweis sein, wie sehr sich der Verlag bemüht, den jetzt schon einwandfreien Fahrplan immer

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

noch mehr zu vervollkommen. Die Winter-Ausgabe des „Blitz Fahrplan“ ist in allen Buchhandlungen, Papeterien, Risiken und an den Villettschaltern für Fr. 1 20 zu haben.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

494. Wer liefert wintergefälltes, trockenes, genau geschnittenes Bauholz? Offerten unter Chiffre 494 an die Exped.

495. Wer hätte abzugeben eine größere, gut erhaltene Journierpresse, event. auch neu? Offerten mit genauen Angaben, wenn möglich mit Abbildung und äußerstem Preis unter Chiffre K 495 an die Exped.

496a. Wer hat 1 Elektromotor abzugeben, 10 PS, 220 Volt, Drehstrom? b. Wer liefert Stimmer? Angebote unter Chiffre F 496 an die Exped.

497. Wer liefert Schaufel- und Pickelstiele? Offerten an J. Wipfl, mech. Wagnerei, Holzbach, Seedorf (Uri).

498. Welche Firma beschäftigt sich mit Metallspritzverfahren? Auskunft erbeten unter Chiffre 498 an die Exped.

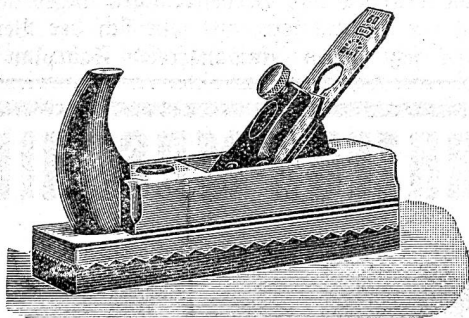
499. Wir suchen eine gebrauchte Geleise-Drehscheibe für 500 mm Spur. Offerten an Widmer Söhne, Zofingen.

500. Wer hat gebrauchte, alte Rollbahngleise, mit oder ohne Schwellen, abzugeben? Offerten unter Chiffre 500 an die Expedition.

501. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge, sowie eine Rehmmaschine komb. mit Bohrmaschine und Kreissäge, mit Zubehör, abzugeben? Offerten an Emil Wettstein, Zimmermann, Mänikon b. Uster.

502. Wer hätte 1 neuen oder älteren, gut erhaltenen, kleinen Vollsatter mit Walzenvorschub, passend für Riffenfabrikation, abzugeben? Offerten an Joh. Ryter, Sägerei, Zrydsbrücl b. Frutigen.

503. Wer hätte abzugeben: Gut erhaltene Lenigrolle für 5-6 PS Uebertragung; gut erhaltenen Blockwagen für Seitengang, 6-7 m lang mit 5 Blockhaltern, eventuell gut erhaltenen Horizontalgatter für 80 cm Durchgang, neuerer Konstruktion? Offerten unter Chiffre 503 an die Exped.



Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen :: Bandsägen :: Ia. Leime
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge,
Flintpapier :: Schleifpapier in Rollen ::
Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse,
Bachmann's Patent-Schlösser und Beschläge
:: Richard's Harzgallen-Messer ::

Möbel- und Bau-Beschläge

in größter Auswahl: Anfertigung u. Zeichnung.

F. Bender

Oberdorfstrasse 9 und 10, Zürich.

3337 a

504. Wer hat abzugeben gebrauchte Rollbahnschienen, 600 bis 700 mm Spur, sowie 2 Radsäge; 1 Blockhalter, mittelschwer, sowie 2 Radsäge für Gatterlaufwagen; 1 Blechröhre 450-500 mm Lichtweite, 2300-2500 mm Länge; 1 Benzin- oder Rohölmotor 3-4 PS oder Elektromotor 3-4 PS, mit Rabel und Schalter, 240 Volt, 50 Perioden? Offerten an Karl Wirth, Wagnerei, Rothenburg (Luzern).

505. Wer projiziert rationelle Heiz- und Trockenanlagen, speziell für Spänefeuerung?

506. Wer hat abzugeben ca. 100 m Normal-Bahngleise, komplett, mit Schwellen, mind. stens 130 mm hoch? Offerten an Mineral A.G., Wangen b. D.

507. Wer hat abzugeben: 1 Elektromotor, 50 Perioden, 380 Volt, 3-4 PS; 1 Dampfkeffel, mögl. Querrohrkeffel von ca. 5-6 m² Heizfläche? Offerten unter Chiffre 507 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 465. Sägezahnfräsen liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 474a. Brun & Cie., Nebikon, liefern Sägemehlflöfen.

Auf Frage 479. Die A.-G. Olma, Olten, liefert sowohl neue wie gebrauchte, kombinierte Hobelmaschinen.

Auf Frage 479. Abrichtmaschinen und Dickenhobelmaschinen liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 479. Kombini. Abricht- und Dickenhobelmaschinen liefern Fischer & Giffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 481. Wegen einer Spindelpresse wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 481. Rohölmotoren, Ia. Schweizerfabrikat, liefern Brun & Cie., Nebikon.

Auf Frage 481. Einen kleinen Motor erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 483. Rollbahnschienen, Weichen, Radsäge und Lager beziehen Sie von Robert Nebi & Cie. A.-G., Werdmühlensplatz 2, Zürich.

Auf Frage 486. Betonmischmaschinen neuesten Systems haben sofort miet- und kaufweise abzugeben: Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 486. Ia. Betonmischmaschinen liefern kauf- und mietweise: Brun & Cie., Nebikon.

Auf Frage 486. Betonmischmaschinen liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 486. Betonmischmaschine neu, System Brun, haben abzugeben: Jaf. Benzinger Söhne, N. Uster.

Auf Frage 491. Leitspindel- und Rugschindel-Drehbänke liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 491. Holzapporte liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement.
Construction de locaux pour la douane, sur le quai couvert P.V. à la gare de Neuchâtel. Maçonnerie, charpente, menuiserie avec fermettes, gypserie et peinture. Conditions au bureau de l'ingénieur de la voie, à Neuchâtel, Les Sablons No 38. Offres portant la suscription «Locaux à la gare de Neuchâtel» à la Direction du 1^{er} arrondissement à Lausanne, pour le 8 octobre.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Sämtliche Bauarbeiten (exkl. unitäre Installationen) für ein neues Abortgebäude in Weiringen. Pläne zc. im Hochbauamt der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern, Zimmer Nr. 85. Abgabe gegen Bezahlung von Fr. 1 50 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Abortgebäude Weiringen“ bis 8. Oktober an die Kreisdirektion II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Umbau einer Wartehalle am Aufnahmegebäude, sowie ein neues Abortgebäude auf der Station Effretikon. Erd-, Maurer-, Verputz-, Verputz-, Holz-, Steinhauer- (Kunststein-) und Spenglerarbeiten. Pläne zc. im Hochbauamt der Bauabteilung des Kreises III im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Wartehalleumbau bezw. Abortgebäude Effretikon“ bis 10. Oktober an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Milchgenossenschaft Seegraben-Ottenhausen. Außenrenovation an der Seenhütte. Maurer-, Schreiner- und Malerarbeiten. Offerten bis 10. Oktober an den Quästor, Henri Weisskommer, Seegraben. Nähere Auskunft daselbst.

Bern. Direktion des Elektrizitätswerkes der Stadt Bern. Lagerhof auf dem Areal der Dampfzentrale Marzili. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker- und